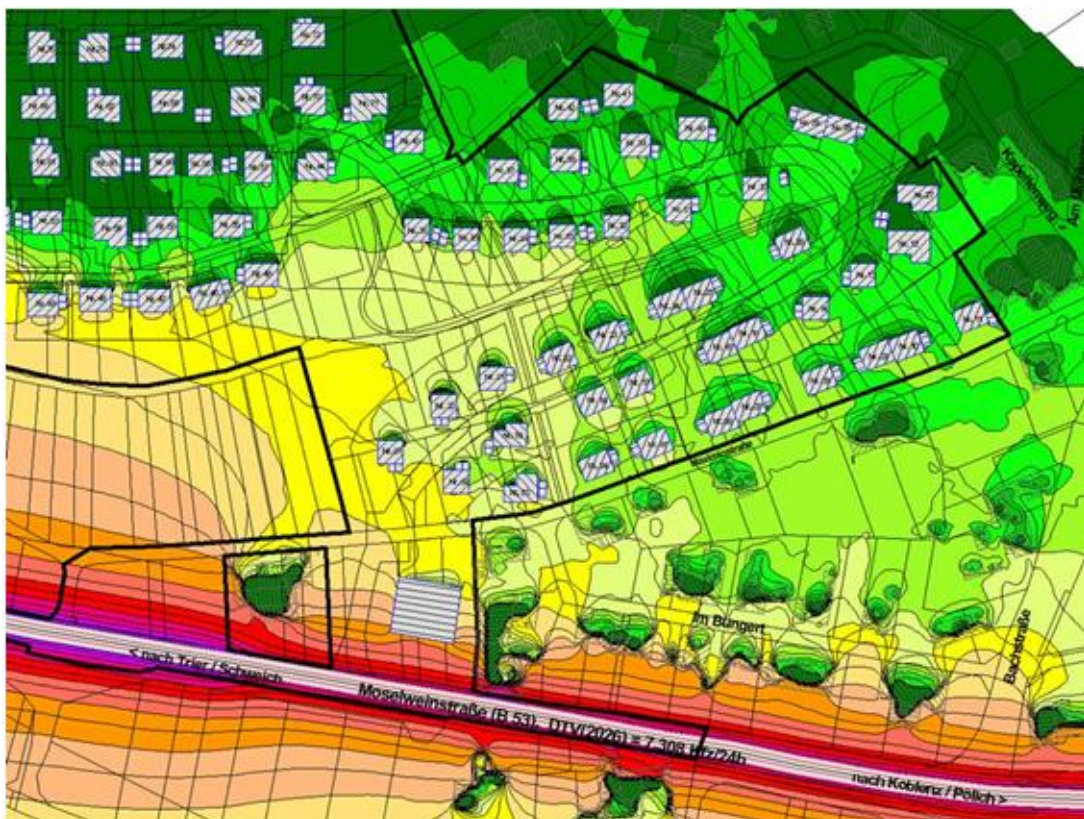


Bebauungsplan "Zellerberg" Gemeinde Mehring Kreis Trier-Saarburg

Schalltechnische Untersuchung



April 2011

Bearbeiter:

igr AG
Luitpoldstraße 60a
67806 Rockenhausen
Telefon: +49 6361.919-0
Telefax: +49 6361.919-100

Rockenhausen,

im April 2011

GLIEDERUNG

1.	Ausgangslage	4
2.	Vorgehensweise	5
3.	Eingabedaten	6
4.	Modellbildung	7
5.	Ergebnis der Lärmuntersuchung	8
6.	Fazit	9

1. Ausgangslage

Die Gemeinde Mehring liegt im Moseltal direkt an der Mosel etwa 20 km flussabwärts von Trier entfernt. Die Gemeinde gehört zur Verbandsgemeinde Schweich und wird als eine der schönsten Moselweinbaugemeinden bezeichnet. Die Gemeinde Mehring beabsichtigt nun am westlichen Ortsrand ein neues Baugebiet zu erschließen. Das Baugebiet befindet sich überwiegend auf einem Hochplateau und zieht sich nach Südosten bis zu der Bundesstraße B 53 (Moselweinstraße) hinab. Über die Moselweinstraße soll das Baugebiet auch erschlossen werden. Da es sich bei der Moselweinstraße um eine stark befahrene überregional bedeutsame Bundesstraße handelt und entsprechende Verkehrslärmemissionen von dieser Straße ausgehen, soll in einer Schalltechnischen Untersuchung geprüft werden, ob die geplante Bebauung durch diesen Verkehrslärm beeinträchtigt wird.

Auf Höhe des Plangebietes ist an der Moselstraße teilweise eine Bebauung vorhanden, teilweise liegt diese im unbebauten Außenbereich. Somit wird durch die bestehende Bebauung bereits ein geringer Lärmschutz erreicht. Aufgrund der topografischen Gegebenheit bleibt jedoch zu prüfen, inwieweit sich der Verkehrslärm im Baugebiet auswirkt.

2. Vorgehensweise

Verkehrslärm

Bei der Ausweisung von Neubaugebieten sind die Orientierungswerte der DIN 18005 (Schallschutz im Städtebau) zu beachten. Diese Orientierungswerte unterscheiden sich von den Immissionsgrenzwerten der 16. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV) sowohl im Hinblick auf die Definition der Schutzwürdigkeit der Gebiete als auch auf die Grenzwerte selbst. Die Berechnungen erfolgen nach der RLS'90, die Beurteilung nach den Orientierungswerten der DIN 18005. Sollte dies in der Abwägung ausgesetzt werden, sind mindestens die Grenzwerte der 16. BImSchV auch für die Bauleitplanung zu entnehmen. Sollten auch diese Grenzwerte überschritten sein, ist es die Aufgabe, aktive und passive Maßnahmen in einem Bebauungsplan festzusetzen, um zunächst die Orientierungswerte, später aber auch die Grenzwerte der 16. BImSchV einzuhalten. Dies kann dadurch erreicht werden, dass durch Festsetzung von aktiven (Lärmschutzwand, Lärmschutzwahl) oder passiven Schallschutzmaßnahmen (Festsetzung von Lärmschutzfenstern, lärmschützenden Fassaden etc.) gemäß maßgebender Lärmpegelbereiche nach DIN 4109 im Bebauungsplan einen Schallschutz in den schutzbedürftigen Räumen der Gebäude zu erreichen.

Bei der Berechnung werden zunächst die Lärmemissionen der B 53 ermittelt. Diese sind abhängig von den durchschnittlichen täglichen Verkehrsmengen (DTV), die gemäß der RLS'90 zu einem Lärmpegel führen, der sich auf die benachbarte Bebauung auswirken kann. Dabei ist es maßgeblich, wie schnell auf dieser Straße gefahren wird und wie der Anteil an Lkw getrennt nach Tag- und Nachtbereich ist.

3. Eingabedaten

Verkehrslärm

Die B 53 hat nach der letzten aktuellen Zählung aus dem Jahr 2005 eine Verkehrsmenge von 5 498 Kfz/24 h. Da bei Schalltechnischen Untersuchungen vorausschauend betrachtet wird, wird das Prognosejahr 2026 herangezogen. Gemäß den Verkehrsprognosen des Landesbetriebes Mobilität Koblenz ist gemäß Basisjahr 2006 ein Zuwachs bis 2026 ein Zuwachs von 1,288 zu erwarten. Das bedeutet, dass für das Prognosejahr 2026 für die B 53 auf der Höhe von Mehring eine Verkehrsmenge von 7 308 Kfz/24 h zu erwarten ist. Da auch durch das neue Baugebiet zusätzlicher Verkehr indiziert wird, wurde diese nach einem Berechnungsmodell der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen ermittelt. In diesem Modell werden sowohl der Ziel- und Quellverkehr zu den Grundstücken als auch Besucher- und gewerblicher Verkehr (Postzustellung, Anlieferverkehr) berücksichtigt. Im Baugebiet "Zellerberg" können nach aktuellem Konzept derzeit etwa 96 Baustellen entwickelt werden. Es könnten ca. 150 WE entstehen, bei der Belegung von durchschnittlich 3,3 Einwohnern. Somit ergeben sich ca. 680 Kfz/24 h aus und zum Baugebiet, die sich jedoch verteilen, sodass in Richtung Schweich mit etwa 400 Kfz/24 h Verkehrszunahme gerechnet werden könnte. Diese zusätzliche Verkehrsbelastung ist bei der erwarteten Prognose bereits enthalten.

Vor dem Ortseingang von der Gemeinde Mehring aus Fahrtrichtung Schweich kommend, beträgt die Geschwindigkeit 100 km/h für Pkw und 80 km/h für Lkw. Ab dem Ortseingangsschild wird entsprechend mit Geschwindigkeiten von 50 km/h für Pkw und Lkw gerechnet. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung besteht in diesem Bereich nicht.

Da für das geplante Baugebiet eine neue Zufahrt errichtet wird und die Eingangssituation neu gestaltet werden soll, wird auch das Ortseingangsschild entsprechend nach Westen verschoben, was in der Schalltechnischen Untersuchung bereits berücksichtigt wurde.

Da sich auch die Gefälleneigung von Straßen auf die Lärmentwicklung auswirken, ist dies in den Schalltechnischen Untersuchungen bei der Berechnung der Emissionswerte zu berücksichtigen. Die B 53 ist jedoch als fast eben zu bezeichnen, sodass hier keine Zuschläge bei der Lärmberechnung zu berücksichtigen sind.

4. Modellbildung

Die Berechnung erfolgt mit dem Programm SoundPlan 7.0 vom Dezember 2009 mit aktuellem Update Stand Februar 2011. In dem Programm werden alle Eingabedaten entsprechend als Quelle eingegeben. Der gesamte Bereich wird als digitales 3D-Modell im Programm abgebildet, um die dreidimensionale bauliche Situation wiederzugeben.

Grundlage für das dreidimensionale Modell ist zum einen die Flächenvermessung der igr AG aus dem Jahr 2010 sowie für die erweiterten Bereiche, die für die Berechnung erforderlich sind, aus dem digitalen Höhenmodell des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz.

Danach wurden gemäß dem Bebauungskonzept der igr AG vom Februar 2010 die Gebäude gemäß dem Bebauungsvorschlag in das Modell eingegeben. Die bestehenden Gebäude im näheren Umfeld des Untersuchungsgebietes der Gemeinde Mehring wurden im Berechnungsmodell ergänzt, da diese schallwirksame Hindernisse darstellen. Des Weiteren wurde die Achse der B 53 in das 3D-Modell höhen- und lagerichtig eingegeben und die entsprechenden Abschnitte mit den unterschiedlichen Geschwindigkeiten gebildet. Für die Schalltechnische Untersuchung bleiben die angrenzenden Gemeindestraßen sowie die geplanten Straßen im Neubaugebiet unberücksichtigt.

Hiernach wurden an den geplanten Gebäuden Immissionsorte festgelegt, die im Erdgeschoss in Obergeschosshöhe jeweils 2,80 m im dort auftretenden Immissionswert für tags und nachts berechnen. Dabei wurden die Richtwerte der DIN 18005 bzw. die Grenzwerte der 18. BImSchV auch unter Berücksichtigung der Ruhezeiten in der Bewertung berücksichtigt. Durch das Programm werden die entsprechenden Lärmwerte von jedem eingegebenen Immissionsort an den Gebäuden berechnet.

Zusätzlich wurden Rasterlärmkarten erstellt, in denen in 2 m Höhe über Grund die Lärmverteilung flächendeckend dargestellt wird. Hiermit wird die Lärmsituation im Außenbereich abgebildet, um Aussagen für die Freizeitnutzung der einzelnen Grundstücke treffen zu können. Darin ist die Farbe gelb als der noch zulässige Richt- bzw. Grenzwert in den Karten dargestellt. Alles was in orange darüber hinaus geht, muss mit Überschreitungen der Richt- und Grenzwerte gerechnet werden. Bei allen Flächen im Grünbereich ist die Einhaltung der Richt- und Grenzwerte in jedem Fall gewährleistet.

5. Ergebnis der Lärmuntersuchung

Durch die B 53 liegt ein Immissionswert von 62,2 dB(A) tags und 54,8 dB(A) nachts in dem Bereich des innerörtlichen Bereiches und 66,3 dB(A) tags und 58,9 dB(A) außerhalb der Gemeindegrenze. Pt- und Pn-Werte für die Verteilung der Lkw's wurde mit 10 % (Durchschnittswert Bundesstraßen) jeweils angesetzt. Detailliertere Angaben lagen nicht vor.

Einzelpunkt Ergebnisse

Der höchste Immissionswert wurde am Gebäude Nr. 49 im ersten Obergeschoss auf der Südseite mit 55,1 dB(A) tags und 47,7 dB(A) nachts gemessen. Damit werden die Richtwerte der DIN 18005 tags von 0,1 dB(A) und nachts von 2,7 dB(A) überschritten. Das Gebäude Nr. 49 ist das westlichste Gebäude an der südlichen Randbebauung des Hochplateaus, das somit direkt dem Einfluss der B 53 ausgesetzt ist, obwohl es sich ca. 30 m über der B 53 befindet. Beim gleichen Gebäude wird auch nachts der Richtwerte der DIN 18005 von 2,4 dB(A) im Erdgeschoss überschritten. Tags werden die Richtwerte eingehalten.

Bei dem Nachbargebäude Nr. 48, welches sich weiter östlich befindet, werden ebenfalls die Richtwerte, allerdings nur nachts im obersten Obergeschoss um 2,0 dB(A) im Erdgeschoss um 1,7 dB(A) überschritten.

Die folgenden Gebäude 47 und 46 weisen ebenfalls leichte Grenzwertüberschreitungen nachts auf. Tags werden die Richtwerte eingehalten.

Die ersten geplanten Gebäude im Bereich des Ortseinganges weisen beim Gebäude Nr. 1 im ersten Obergeschoss auf der Südseite und nur nachts eine Richtwertüberschreitung von 1,7 dB(A) auf, am Gebäude Nr. 2 nachts im ersten Obergeschoss 1,5 dB(A) Überschreitung.

Gemäß der 16. BImSchV werden die Grenzwerte für allgemeine Wohngebiete bei tags 59 dB(A) und nachts 49 dB(A) nach diesen Rechenergebnissen nicht überschritten.

Die Rasterlärnkarte kommt zu einem ähnlichen Ergebnis. Die Freibereiche wird gemäß DIN 18005 leicht überschritten. Tagsüber werden jedoch die Richtwerte bis auf das Gebäude mit dem höchst errechneten Immissionswerten leicht überschritten, sodass eine Nutzung der Freibereiche unbedenklich ist. Dabei liegen die Nachtwerte zwischen 22:00 Uhr abends und 06:00 Uhr morgens, in der die Freibereiche meist ohnehin nicht genutzt werden und somit eine Beeinträchtigung nicht zu erwarten ist.

6. Fazit

In der Schalltechnischen Untersuchung sollten die Auswirkungen der angrenzenden Bundesstraße B 53 hinsichtlich des Verkehrslärmes untersucht werden, ob für die geplante Bebauung mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist. Aufgrund der ermittelten Ergebnisse, die für das Prognosejahr 2026 gelten, wurden keine erheblichen Beeinträchtigungen ermittelt. Die Grenzwerte der 16. BImSchV werden sogar eingehalten. Da es sich hierbei um prognostizierte Werte handelt und die Verkehrszunahme ebenfalls aus statistischen Berechnungen beruhen, wird empfohlen, den Bebauungsplan für die Bereiche, die am meisten betroffen sind, Schallschutzfenster gemäß DIN 4109 dem Lärmpegelbereich II für die besonders schutzbedürftigen Räume (Schlafzimmer, Kinderzimmer) festzusetzen. Schallschutzfenster des Lärmpegelbereiches II werden bereits durch einfache Wärmedämmverglasungen erreicht, sodass dies zu keinen finanziellen Mehrbelastungen führen wird, da Lärmschutzverglasungen ohnehin aufgrund anderer rechtlicher Vorschriften (EEWärmeG) gefordert sind, um einen Wärmeschutz zu erreichen. Damit können auch mögliche Störungen, die seitens der Moselschifffahrt sich auch auf das Baugebiet auswirken könnten, ebenfalls berücksichtigt.

Wie die Rasterlärnkarten zeigen, sind auch die Außenbereiche ausreichend geschützt, sodass eine Nutzung der Freibereiche tags durch Lärmimmissionen nicht beeinträchtigt wird.

Alle Ergebnisse befinden sich in Listenform und in Kartenwerken im Anhang zu diesem Erläuterungsbericht.

Aufgestellt:

igr AG
Luitpoldstraße 60a
67806 Rockenhausen

Rockenhausen, im April 2011

.....
Dipl.-Ing. H. Jopp

Anhang 1

Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Projektbeschreibung

Projekttitle: Mehring
 Bearbeiter:
 Auftraggeber:

Beschreibung:
 Anbindung Baugebiet

Rechenlaufbeschreibung

Rechenkern: Einzelpunkt Schall
 Titel: Einzelpunktberechnung ohne aktiven Lärmschutz
 Laufdatei: Rechenläufe.runx
 Ergebnisnummer: 100
 Berechnungsbeginn: 30.03.2011 13:00:16
 Berechnungsende: 30.03.2011 13:01:18
 Rechenzeit: 00:59:806 [m:s:ms]
 Anzahl Punkte: 197
 Anzahl berechneter Punkte: 197
 Kernel Version: 24.02.2011 (RKernell7.dll)

Rechenlaufparameter

Reflexionsordnung 1
 Maximaler Reflexionsabstand zum Empfänger 200 m
 Maximaler Reflexionsabstand zur Quelle 50 m
 Suchradius 5000 m
 Filter: dB(A)
 Toleranz: 0,001 dB

Richtlinien:
 Straßen: RLS 90
 Emissionsberechnung nach: RLS90 (alt)

Bewertung: DIN 18005 Verkehr

Reflexion der "eigenen" Fassade wird unterdrückt

Geometriedaten

B53.geo 24.03.2011 15:22:34



Anhang 1

Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Gebäude_Planung.geo	24.03.2011 12:25:24
Geb_Bestand.geo	16.03.2011 13:01:50
Nebengebäude_Planung.geo	24.03.2011 12:11:36
I-Orte.geo	24.03.2011 12:26:14
RDGM0999.dgm	15.03.2011 17:09:54



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.01	WA	EG	W	55	45	51,7	44,3	---	---
		1. OG		55	45	52,1	44,7	---	---
Geb.Nr.01	WA	EG	S	55	45	52,9	45,6	---	0,6
		1. OG		55	45	54,0	46,7	---	1,7
Geb.Nr.01	WA	EG	N	55	45	37,3	29,9	---	---
		1. OG		55	45	40,3	32,9	---	---
Geb.Nr.01	WA	EG	O	55	45	49,3	42,0	---	---
		1. OG		55	45	49,5	42,1	---	---
Geb.Nr.02	WA	EG	W	55	45	50,8	43,4	---	---
		1. OG		55	45	51,9	44,6	---	---
Geb.Nr.02	WA	1. OG	N	55	45	43,1	35,8	---	---
Geb.Nr.02	WA	EG	S	55	45	52,7	45,4	---	0,4
		1. OG		55	45	53,9	46,5	---	1,5
Geb.Nr.02	WA	EG	O	55	45	47,9	40,5	---	---
		1. OG		55	45	50,2	42,8	---	---
Geb.Nr.03	WA	EG	N	55	45	40,0	32,6	---	---
		1. OG		55	45	45,1	37,7	---	---
Geb.Nr.03	WA	EG	O	55	45	42,0	34,7	---	---
		1. OG		55	45	50,9	43,5	---	---
Geb.Nr.03	WA	EG	S	55	45	51,3	44,0	---	---
		1. OG		55	45	52,8	45,4	---	0,4
Geb.Nr.03	WA	EG	W	55	45	49,0	41,7	---	---
		1. OG		55	45	50,7	43,3	---	---
Geb.Nr.04	WA	EG	N	55	45	40,5	33,2	---	---
		1. OG		55	45	45,2	37,8	---	---
Geb.Nr.04	WA	EG	O	55	45	41,9	34,5	---	---
		1. OG		55	45	48,1	40,8	---	---
Geb.Nr.04	WA	EG	W	55	45	45,7	38,3	---	---
		1. OG		55	45	49,6	42,3	---	---
Geb.Nr.04	WA	EG	S	55	45	49,1	41,7	---	---
		1. OG		55	45	51,0	43,6	---	---
Geb.Nr.05	WA	EG	N	55	45	41,1	33,8	---	---
		1. OG		55	45	45,3	37,9	---	---
Geb.Nr.05	WA	EG	O	55	45	44,6	37,3	---	---
		1. OG		55	45	46,6	39,2	---	---
Geb.Nr.05	WA	EG	S	55	45	49,0	41,6	---	---
		1. OG		55	45	50,3	42,9	---	---
Geb.Nr.05	WA	EG	W	55	45	40,8	33,4	---	---
		1. OG		55	45	49,1	41,8	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.06	WA	1. OG	W	55	45	47,6	40,2	---	---
Geb.Nr.06	WA	EG	N	55	45	40,9	33,5	---	---
Geb.Nr.06	WA	1. OG	S	55	45	44,1	36,8	---	---
Geb.Nr.06	WA	EG	S	55	45	47,0	39,7	---	---
Geb.Nr.06	WA	1. OG	S	55	45	49,0	41,6	---	---
Geb.Nr.07	WA	EG	N	55	45	40,5	33,1	---	---
Geb.Nr.07	WA	1. OG	N	55	45	44,2	36,8	---	---
Geb.Nr.07	WA	EG	O	55	45	37,5	30,2	---	---
Geb.Nr.07	WA	1. OG	O	55	45	46,1	38,7	---	---
Geb.Nr.07	WA	EG	S	55	45	47,1	39,7	---	---
Geb.Nr.07	WA	1. OG	S	55	45	48,5	41,1	---	---
Geb.Nr.08	WA	EG	N	55	45	40,2	32,9	---	---
Geb.Nr.08	WA	1. OG	N	55	45	43,3	35,9	---	---
Geb.Nr.08	WA	EG	S	55	45	46,5	39,2	---	---
Geb.Nr.08	WA	1. OG	S	55	45	47,9	40,5	---	---
Geb.Nr.08	WA	EG	O	55	45	37,5	30,1	---	---
Geb.Nr.08	WA	1. OG	O	55	45	45,1	37,8	---	---
Geb.Nr.08	WA	EG	W	55	45	45,0	37,7	---	---
Geb.Nr.08	WA	1. OG	W	55	45	47,3	39,9	---	---
Geb.Nr.09	WA	EG	N	55	45	39,7	32,3	---	---
Geb.Nr.09	WA	1. OG	N	55	45	43,1	35,7	---	---
Geb.Nr.09	WA	EG	W	55	45	38,3	31,0	---	---
Geb.Nr.09	WA	1. OG	W	55	45	46,5	39,1	---	---
Geb.Nr.09	WA	EG	S	55	45	45,8	38,5	---	---
Geb.Nr.09	WA	1. OG	S	55	45	47,4	40,1	---	---
Geb.Nr.10	WA	EG	O	55	45	36,7	29,3	---	---
Geb.Nr.10	WA	1. OG	O	55	45	43,6	36,2	---	---
Geb.Nr.10	WA	EG	N	55	45	37,3	30,0	---	---
Geb.Nr.10	WA	1. OG	N	55	45	41,8	34,4	---	---
Geb.Nr.10	WA	EG	S	55	45	45,8	38,4	---	---
Geb.Nr.10	WA	1. OG	S	55	45	46,9	39,5	---	---
Geb.Nr.11	WA	EG	N	55	45	38,6	31,3	---	---
Geb.Nr.11	WA	1. OG	N	55	45	41,1	33,7	---	---
Geb.Nr.11	WA	EG	O	55	45	37,9	30,6	---	---
Geb.Nr.11	WA	1. OG	O	55	45	41,5	34,1	---	---
Geb.Nr.11	WA	EG	S	55	45	45,7	38,3	---	---
Geb.Nr.11	WA	1. OG	S	55	45	46,2	38,8	---	---
Geb.Nr.11	WA	EG	W	55	45	43,9	36,6	---	---
Geb.Nr.11	WA	1. OG	W	55	45	45,8	38,4	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.12	WA	EG	N	55	45	35,9	28,6	---	---
		1. OG		55	45	38,6	31,3	---	---
Geb.Nr.12	WA	EG	O	55	45	42,6	35,2	---	---
		1. OG		55	45	42,4	35,0	---	---
Geb.Nr.12	WA	EG	S	55	45	44,9	37,6	---	---
		1. OG		55	45	45,6	38,2	---	---
Geb.Nr.12	WA	EG	W	55	45	40,4	33,0	---	---
		1. OG		55	45	42,9	35,6	---	---
Geb.Nr.13	WA	EG	N	55	45	33,7	26,4	---	---
		1. OG		55	45	37,5	30,1	---	---
Geb.Nr.13	WA	EG	O	55	45	42,4	35,0	---	---
		1. OG		55	45	42,7	35,4	---	---
Geb.Nr.13	WA	EG	S	55	45	45,4	38,1	---	---
		1. OG		55	45	46,3	39,0	---	---
Geb.Nr.13	WA	EG	W	55	45	34,4	27,0	---	---
		1. OG		55	45	44,7	37,3	---	---
Geb.Nr.14	WA	EG	N	55	45	35,6	28,2	---	---
		1. OG		55	45	39,5	32,2	---	---
Geb.Nr.14	WA	EG	O	55	45	43,4	36,0	---	---
		1. OG		55	45	43,8	36,4	---	---
Geb.Nr.14	WA	EG	S	55	45	46,9	39,5	---	---
		1. OG		55	45	47,5	40,2	---	---
Geb.Nr.14	WA	EG	W	55	45	45,0	37,6	---	---
		1. OG		55	45	45,0	37,6	---	---
Geb.Nr.15	WA	EG	NO	55	45	37,1	29,7	---	---
		1. OG		55	45	42,3	34,9	---	---
Geb.Nr.15	WA	EG	NW	55	45	37,1	29,7	---	---
		1. OG		55	45	41,4	34,1	---	---
Geb.Nr.15	WA	EG	SO	55	45	47,1	39,7	---	---
		1. OG		55	45	47,9	40,5	---	---
Geb.Nr.16	WA	EG	NW	55	45	37,9	30,6	---	---
		1. OG		55	45	43,2	35,9	---	---
Geb.Nr.16	WA	EG	SW	55	45	38,5	31,1	---	---
		1. OG		55	45	47,3	39,9	---	---
Geb.Nr.16	WA	EG	SO	55	45	47,7	40,3	---	---
		1. OG		55	45	48,4	41,1	---	---
Geb.Nr.17	WA	EG	SW	55	45	45,1	37,8	---	---
		1. OG		55	45	48,0	40,6	---	---
Geb.Nr.17	WA	EG	NW	55	45	38,5	31,2	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.17 Geb.Nr.17	WA	1. OG		55	45	42,8	35,4	---	---
		1. OG	NO	55	45	44,8	37,5	---	---
		EG	SO	55	45	49,0	41,6	---	---
		1. OG		55	45	49,7	42,3	---	---
Geb.Nr.18 Geb.Nr.18	WA	EG	NW	55	45	38,6	31,2	---	---
		1. OG		55	45	44,0	36,6	---	---
		EG	NO	55	45	45,3	37,9	---	---
		1. OG		55	45	47,2	39,9	---	---
Geb.Nr.18 Geb.Nr.18	WA	EG	SO	55	45	49,9	42,5	---	---
		1. OG		55	45	50,4	43,0	---	---
Geb.Nr.18 Geb.Nr.18	WA	1. OG	SW	55	45	49,7	42,4	---	---
Geb.Nr.19 Geb.Nr.19	WA	EG	O	55	45	48,0	40,6	---	---
		1. OG		55	45	49,4	42,0	---	---
		EG	N	55	45	39,3	31,9	---	---
		1. OG		55	45	42,6	35,3	---	---
Geb.Nr.19 Geb.Nr.19	WA	EG	S	55	45	50,9	43,6	---	---
		1. OG		55	45	52,3	44,9	---	---
Geb.Nr.19 Geb.Nr.19	WA	EG	W	55	45	47,7	40,4	---	---
		1. OG		55	45	49,5	42,1	---	---
Geb.Nr.20 Geb.Nr.20	WA	EG	O	55	45	48,5	41,1	---	---
		1. OG		55	45	48,7	41,4	---	---
		EG	N	55	45	34,8	27,4	---	---
		1. OG		55	45	36,7	29,3	---	---
Geb.Nr.20 Geb.Nr.20	WA	EG	S	55	45	52,0	44,7	---	---
		1. OG		55	45	52,4	45,0	---	---
Geb.Nr.20 Geb.Nr.20	WA	EG	W	55	45	48,9	41,5	---	---
		1. OG		55	45	50,1	42,8	---	---
Geb.Nr.21 Geb.Nr.21	WA	EG	O	55	45	48,8	41,5	---	---
		1. OG		55	45	48,3	41,0	---	---
		EG	N	55	45	36,2	28,8	---	---
		1. OG		55	45	39,1	31,7	---	---
Geb.Nr.21 Geb.Nr.21	WA	EG	S	55	45	50,9	43,6	---	---
		1. OG		55	45	51,5	44,1	---	---
Geb.Nr.21 Geb.Nr.21	WA	EG	W	55	45	47,1	39,8	---	---
		1. OG		55	45	49,0	41,7	---	---
Geb.Nr.22 Geb.Nr.22	WA	EG	NO	55	45	45,3	38,0	---	---
		1. OG		55	45	45,7	38,3	---	---
Geb.Nr.22 Geb.Nr.22	WA	EG	NW	55	45	35,6	28,2	---	---
		1. OG		55	45	39,0	31,7	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.22	WA	EG	SO	55	45	49,7	42,4	---	---
		1. OG		55	45	50,2	42,9	---	---
Geb.Nr.22	WA	EG	SW	55	45	49,6	42,2	---	---
		1. OG		55	45	49,4	42,0	---	---
Geb.Nr.23	WA	EG	SW	55	45	45,5	38,1	---	---
		1. OG		55	45	47,1	39,7	---	---
Geb.Nr.23	WA	EG	O	55	45	43,9	36,5	---	---
		1. OG		55	45	44,3	37,0	---	---
Geb.Nr.23	WA	EG	SO	55	45	49,0	41,6	---	---
		1. OG		55	45	49,7	42,3	---	---
Geb.Nr.23	WA	EG	NW	55	45	36,0	28,6	---	---
		1. OG		55	45	39,2	31,8	---	---
Geb.Nr.24	WA	EG	SO	55	45	47,7	40,3	---	---
		1. OG		55	45	48,5	41,1	---	---
Geb.Nr.24	WA	EG	W	55	45	46,0	38,6	---	---
		1. OG		55	45	47,2	39,8	---	---
Geb.Nr.25	WA	EG	O	55	45	41,4	34,0	---	---
		1. OG		55	45	42,6	35,2	---	---
Geb.Nr.25	WA	EG	NW	55	45	35,7	28,3	---	---
		1. OG		55	45	38,7	31,4	---	---
Geb.Nr.25	WA	EG	SO	55	45	47,0	39,7	---	---
		1. OG		55	45	48,1	40,8	---	---
Geb.Nr.25	WA	EG	NW	55	45	33,8	26,4	---	---
		1. OG		55	45	36,6	29,3	---	---
Geb.Nr.26	WA	EG	NO	55	45	39,7	32,4	---	---
		1. OG		55	45	40,9	33,5	---	---
Geb.Nr.26	WA	EG	SO	55	45	45,0	37,7	---	---
		1. OG		55	45	46,3	38,9	---	---
Geb.Nr.26	WA	EG	SW	55	45	44,7	37,3	---	---
		1. OG		55	45	46,0	38,6	---	---
Geb.Nr.26	WA	EG	NW	55	45	35,2	27,9	---	---
		1. OG		55	45	39,1	31,7	---	---
Geb.Nr.27	WA	EG	O	55	45	41,1	33,7	---	---
		1. OG		55	45	40,8	33,4	---	---
Geb.Nr.27	WA	EG	S	55	45	41,2	33,9	---	---
		1. OG		55	45	44,5	37,1	---	---
Geb.Nr.27	WA	EG	W	55	45	38,4	31,1	---	---
		1. OG		55	45	42,7	35,3	---	---
Geb.Nr.27	WA	EG	N	55	45	33,3	25,9	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
		1. OG		55	45	36,8	29,5	---	---
Geb.Nr.28	WA	EG	O	55	45	41,5	34,2	---	---
		1. OG		55	45	41,7	34,4	---	---
Geb.Nr.28	WA	EG	S	55	45	42,3	35,0	---	---
		1. OG		55	45	43,5	36,2	---	---
Geb.Nr.28	WA	EG	N	55	45	31,4	24,1	---	---
		1. OG		55	45	34,7	27,4	---	---
Geb.Nr.29	WA	EG	S	55	45	42,6	35,2	---	---
		1. OG		55	45	44,0	36,7	---	---
Geb.Nr.29	WA	EG	N	55	45	31,6	24,2	---	---
		1. OG		55	45	34,0	26,6	---	---
Geb.Nr.29	WA	EG	W	55	45	35,8	28,4	---	---
		1. OG		55	45	38,8	31,5	---	---
Geb.Nr.30	WA	EG	O	55	45	42,8	35,4	---	---
		1. OG		55	45	43,7	36,3	---	---
Geb.Nr.30	WA	EG	S	55	45	45,0	37,6	---	---
		1. OG		55	45	46,2	38,8	---	---
Geb.Nr.30	WA	EG	W	55	45	40,8	33,4	---	---
		1. OG		55	45	42,8	35,5	---	---
Geb.Nr.30	WA	EG	N	55	45	37,8	30,4	---	---
		1. OG		55	45	38,9	31,6	---	---
Geb.Nr.31	WA	EG	O	55	45	43,2	35,8	---	---
		1. OG		55	45	44,4	37,0	---	---
Geb.Nr.31	WA	EG	S	55	45	46,4	39,1	---	---
		1. OG		55	45	47,6	40,3	---	---
Geb.Nr.31	WA	EG	W	55	45	42,4	35,0	---	---
		1. OG		55	45	44,2	36,9	---	---
Geb.Nr.31	WA	EG	N	55	45	35,8	28,4	---	---
		1. OG		55	45	39,9	32,5	---	---
Geb.Nr.32	WA	EG	O	55	45	44,7	37,3	---	---
		1. OG		55	45	45,5	38,1	---	---
Geb.Nr.32	WA	EG	S	55	45	47,8	40,4	---	---
		1. OG		55	45	48,6	41,2	---	---
Geb.Nr.32	WA	EG	W	55	45	41,0	33,6	---	---
		1. OG		55	45	45,1	37,7	---	---
Geb.Nr.32	WA	EG	N	55	45	36,4	29,0	---	---
		1. OG		55	45	39,9	32,6	---	---
Geb.Nr.33	WA	EG	O	55	45	44,8	37,4	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.33	WA	1. OG	S	55	45	45,7	38,4	---	---
		EG		55	45	48,4	41,0	---	---
Geb.Nr.33	WA	1. OG	W	55	45	48,9	41,6	---	---
		EG		55	45	43,7	36,4	---	---
Geb.Nr.33	WA	1. OG	N	55	45	45,7	38,3	---	---
		EG		55	45	34,4	27,0	---	---
		1. OG		55	45	39,1	31,8	---	---
Geb.Nr.34	WA	EG	O	55	45	45,4	38,0	---	---
		1. OG		55	45	45,9	38,5	---	---
Geb.Nr.34	WA	EG	S	55	45	48,7	41,4	---	---
		1. OG		55	45	49,2	41,9	---	---
Geb.Nr.34	WA	EG	W	55	45	45,1	37,7	---	---
		1. OG		55	45	46,6	39,3	---	---
Geb.Nr.34	WA	EG	N	55	45	35,5	28,2	---	---
		1. OG		55	45	40,0	32,6	---	---
Geb.Nr.35	WA	EG	O	55	45	45,4	38,0	---	---
		1. OG		55	45	46,2	38,8	---	---
Geb.Nr.35	WA	EG	S	55	45	48,9	41,6	---	---
		1. OG		55	45	49,7	42,3	---	---
Geb.Nr.35	WA	EG	W	55	45	44,6	37,2	---	---
		1. OG		55	45	47,1	39,7	---	---
Geb.Nr.35	WA	EG	N	55	45	36,1	28,7	---	---
		1. OG		55	45	39,7	32,3	---	---
Geb.Nr.36	WA	EG	O	55	45	44,1	36,7	---	---
		1. OG		55	45	46,6	39,2	---	---
Geb.Nr.36	WA	EG	S	55	45	48,8	41,4	---	---
		1. OG		55	45	49,6	42,2	---	---
Geb.Nr.36	WA	EG	W	55	45	44,9	37,5	---	---
		1. OG		55	45	46,8	39,4	---	---
Geb.Nr.36	WA	EG	N	55	45	33,6	26,3	---	---
		1. OG		55	45	37,8	30,4	---	---
Geb.Nr.37	WA	EG	W	55	45	39,7	32,3	---	---
		1. OG		55	45	42,6	35,2	---	---
Geb.Nr.37	WA	EG	S	55	45	44,7	37,3	---	---
		1. OG		55	45	46,5	39,1	---	---
Geb.Nr.38	WA	EG	S	55	45	44,4	37,0	---	---
		1. OG		55	45	46,2	38,9	---	---
Geb.Nr.39	WA	EG	S	55	45	45,1	37,7	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
		1. OG		55	45	46,1	38,8	---	---
Geb.Nr.40	WA	EG	S	55	45	43,6	36,3	---	---
		1. OG		55	45	45,0	37,7	---	---
Geb.Nr.41	WA	EG	S	55	45	39,7	32,3	---	---
		1. OG		55	45	43,8	36,4	---	---
Geb.Nr.42	WA	EG	S	55	45	40,7	33,4	---	---
		1. OG		55	45	43,7	36,3	---	---
Geb.Nr.43	WA	EG	S	55	45	44,3	36,9	---	---
		1. OG		55	45	46,2	38,9	---	---
Geb.Nr.44	WA	EG	S	55	45	45,9	38,5	---	---
		1. OG		55	45	47,0	39,7	---	---
Geb.Nr.44	WA	EG	O	55	45	44,9	37,5	---	---
		1. OG		55	45	45,7	38,3	---	---
Geb.Nr.44	WA	EG	W	55	45	37,2	29,8	---	---
		1. OG		55	45	40,3	32,9	---	---
Geb.Nr.45	WA	EG	O	55	45	46,9	39,5	---	---
		1. OG		55	45	47,4	40,0	---	---
Geb.Nr.45	WA	EG	N	55	45	35,6	28,2	---	---
		1. OG		55	45	40,6	33,2	---	---
Geb.Nr.45	WA	EG	S	55	45	50,9	43,5	---	---
		1. OG		55	45	51,7	44,4	---	---
Geb.Nr.45	WA	EG	W	55	45	47,9	40,6	---	---
		1. OG		55	45	49,3	41,9	---	---
Geb.Nr.46	WA	EG	O	55	45	46,7	39,3	---	---
		1. OG		55	45	47,5	40,1	---	---
Geb.Nr.46	WA	EG	N	55	45	36,4	29,0	---	---
		1. OG		55	45	40,9	33,6	---	---
Geb.Nr.46	WA	EG	S	55	45	52,3	45,0	---	---
		1. OG		55	45	53,0	45,6	---	0,6
Geb.Nr.46	WA	EG	W	55	45	50,2	42,9	---	---
		1. OG		55	45	51,5	44,1	---	---
Geb.Nr.47	WA	EG	S	55	45	53,3	46,0	---	1,0
		1. OG		55	45	53,9	46,5	---	1,5
Geb.Nr.47	WA	EG	O	55	45	49,4	42,0	---	---
		1. OG		55	45	50,3	42,9	---	---
Geb.Nr.47	WA	EG	W	55	45	52,6	45,2	---	0,2
		1. OG		55	45	52,3	44,9	---	---
Geb.Nr.47	WA	EG	N	55	45	36,9	29,5	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
		1. OG		55	45	40,7	33,3	---	---
Geb.Nr.48	WA	EG	W	55	45	50,7	43,4	---	---
		1. OG		55	45	51,4	44,0	---	---
Geb.Nr.48	WA	EG	O	55	45	49,2	41,8	---	---
		1. OG		55	45	50,3	42,9	---	---
Geb.Nr.48	WA	EG	S	55	45	54,1	46,7	---	1,7
		1. OG		55	45	54,4	47,0	---	2,0
Geb.Nr.48	WA	EG	N	55	45	37,5	30,1	---	---
		1. OG		55	45	41,2	33,8	---	---
Geb.Nr.49	WA	EG	S	55	45	54,7	47,4	---	2,4
		1. OG		55	45	55,1	47,7	0,1	2,7
Geb.Nr.49	WA	EG	W	55	45	52,1	44,7	---	---
		1. OG		55	45	52,7	45,3	---	0,3
Geb.Nr.49	WA	EG	O	55	45	51,9	44,5	---	---
		1. OG		55	45	50,9	43,5	---	---
Geb.Nr.49	WA	EG	N	55	45	36,4	29,0	---	---
		1. OG		55	45	40,9	33,6	---	---
Geb.Nr.50	WA	EG	W	55	45	40,4	33,1	---	---
		1. OG		55	45	45,4	38,0	---	---
Geb.Nr.50	WA	EG	S	55	45	48,8	41,4	---	---
		1. OG		55	45	51,8	44,4	---	---
Geb.Nr.50	WA	EG	N	55	45	35,8	28,4	---	---
		1. OG		55	45	39,9	32,5	---	---
Geb.Nr.50	WA	EG	O	55	45	42,0	34,7	---	---
		1. OG		55	45	47,6	40,3	---	---
Geb.Nr.51	WA	EG	S	55	45	49,1	41,7	---	---
		1. OG		55	45	52,1	44,7	---	---
Geb.Nr.51	WA	EG	W	55	45	42,9	35,5	---	---
		1. OG		55	45	48,1	40,7	---	---
Geb.Nr.51	WA	EG	O	55	45	46,9	39,5	---	---
		1. OG		55	45	49,3	42,0	---	---
Geb.Nr.51	WA	EG	N	55	45	36,7	29,3	---	---
		1. OG		55	45	40,4	33,0	---	---
Geb.Nr.52	WA	EG	N	55	45	34,7	27,3	---	---
		1. OG		55	45	38,5	31,1	---	---
Geb.Nr.52	WA	EG	W	55	45	40,7	33,3	---	---
		1. OG		55	45	45,5	38,1	---	---
Geb.Nr.52	WA	EG	S	55	45	47,0	39,7	---	---
		1. OG		55	45	51,2	43,8	---	---



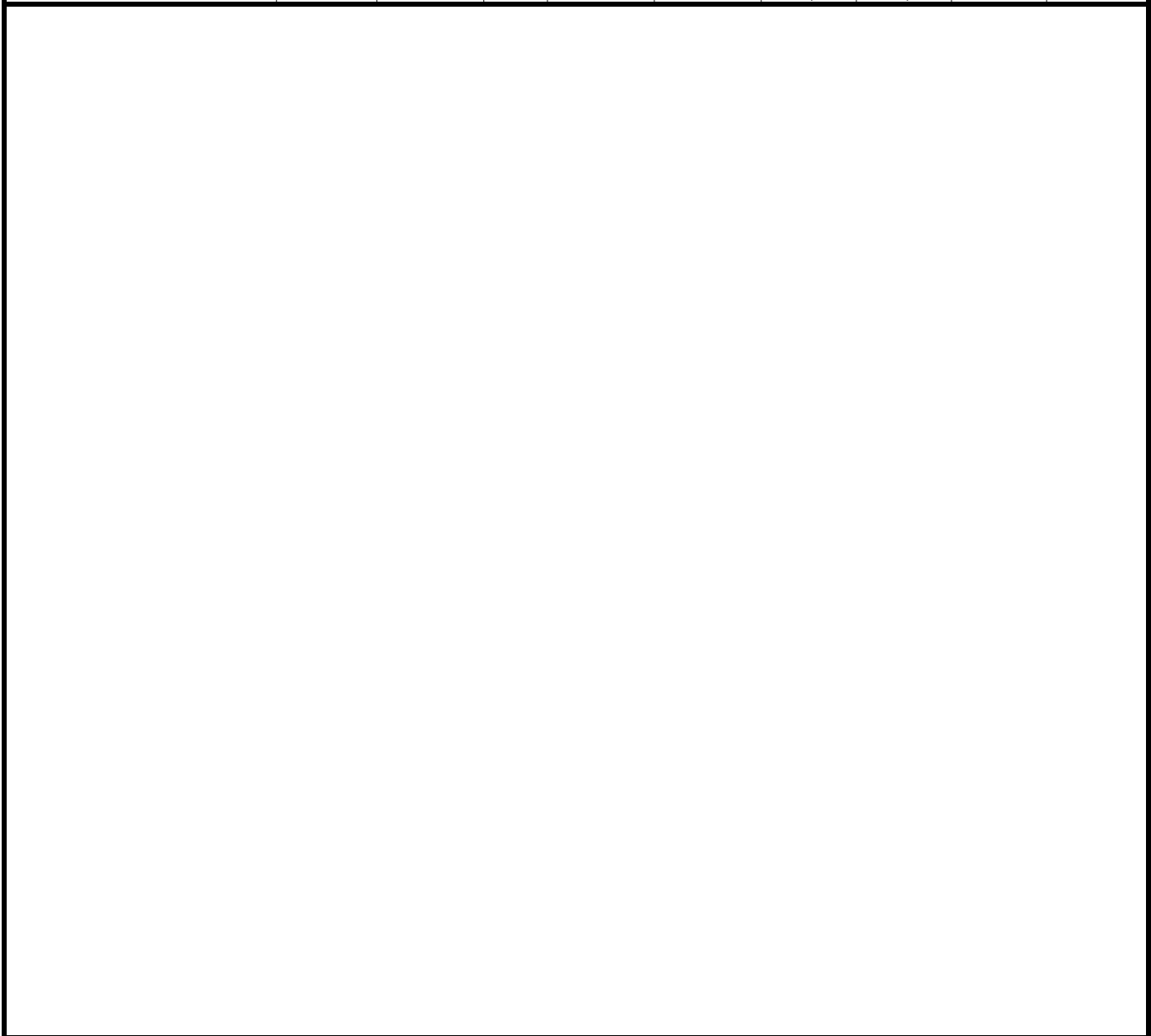
Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.52	WA	EG	O	55	45	41,1	33,7	---	---
		1. OG		55	45	46,4	39,0	---	---
Geb.Nr.53	WA	EG	O	55	45	41,7	34,3	---	---
		1. OG		55	45	45,8	38,4	---	---
Geb.Nr.53	WA	EG	S	55	45	44,7	37,3	---	---
		1. OG		55	45	49,2	41,9	---	---
Geb.Nr.53	WA	EG	W	55	45	38,9	31,5	---	---
		1. OG		55	45	46,3	38,9	---	---
Geb.Nr.54	WA	EG	O	55	45	39,6	32,2	---	---
		1. OG		55	45	44,9	37,5	---	---
Geb.Nr.54	WA	EG	N	55	45	36,0	28,7	---	---
		1. OG		55	45	39,2	31,8	---	---
Geb.Nr.54	WA	EG	S	55	45	45,0	37,6	---	---
		1. OG		55	45	48,3	41,0	---	---
Geb.Nr.54	WA	EG	W	55	45	39,8	32,5	---	---
		1. OG		55	45	43,9	36,5	---	---
Geb.Nr.55	WA	EG	S	55	45	43,7	36,4	---	---
		1. OG		55	45	46,3	38,9	---	---
Geb.Nr.56	WA	EG	O	55	45	41,4	34,0	---	---
		1. OG		55	45	44,3	36,9	---	---
Geb.Nr.56	WA	EG	W	55	45	38,9	31,6	---	---
		1. OG		55	45	43,1	35,7	---	---
Geb.Nr.56	WA	EG	S	55	45	43,1	35,8	---	---
		1. OG		55	45	47,5	40,2	---	---
Geb.Nr.57	WA	EG	S	55	45	44,1	36,8	---	---
		1. OG		55	45	45,1	37,8	---	---
Geb.Nr.59	WA	EG	S	55	45	39,6	32,2	---	---
		1. OG		55	45	42,6	35,2	---	---
Geb.Nr.61	WA	EG	S	55	45	39,3	31,9	---	---
		1. OG		55	45	42,6	35,2	---	---
Geb.Nr.64	WA	EG	S	55	45	40,3	32,9	---	---
		1. OG		55	45	43,2	35,9	---	---
Geb.Nr.64	WA	EG	W	55	45	37,0	29,6	---	---
		1. OG		55	45	39,9	32,5	---	---
Geb.Nr.93	WA	EG	W	55	45	29,0	21,7	---	---
		1. OG		55	45	30,8	23,5	---	---
Geb.Nr.93	WA	EG	S	55	45	32,8	25,4	---	---
		1. OG		55	45	35,2	27,8	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Einzelpunktberechnung
Bewertung nach DIN 18005

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T	OW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)
Geb.Nr.98	WA	EG	O	55	45	33,3	26,0	---	---
		1. OG		55	45	36,4	29,0	---	---
Geb.Nr.98	WA	EG	S	55	45	33,2	25,8	---	---
		1. OG		55	45	36,1	28,8	---	---



Gemeinde Mehring
Baugebiet Zellerberg
Schalltechnische Berechnung
Beurteilungspegel - Einzelpunktberechnung ohne aktiven Lärmschutz Mischgebiet

Immissionsort	Nutzung	Geschos	HR	OW,T dB(A)	OW,N dB(A)	LrT dB(A)	LrN dB(A)	LrT,diff dB(A)
Mi1A	MI	EG	O	60	50	55,3	47,9	---
Mi1A	MI	EG	N	60	50	43,0	35,6	---
Mi1A	MI	EG	S	60	50	61,8	54,4	1,8
Mi1A	MI	EG	W	60	50	55,9	48,5	---

--

Mehring Emissionsberechnung B53 (Prognose 2026)

16

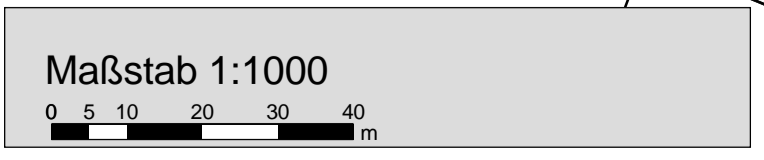
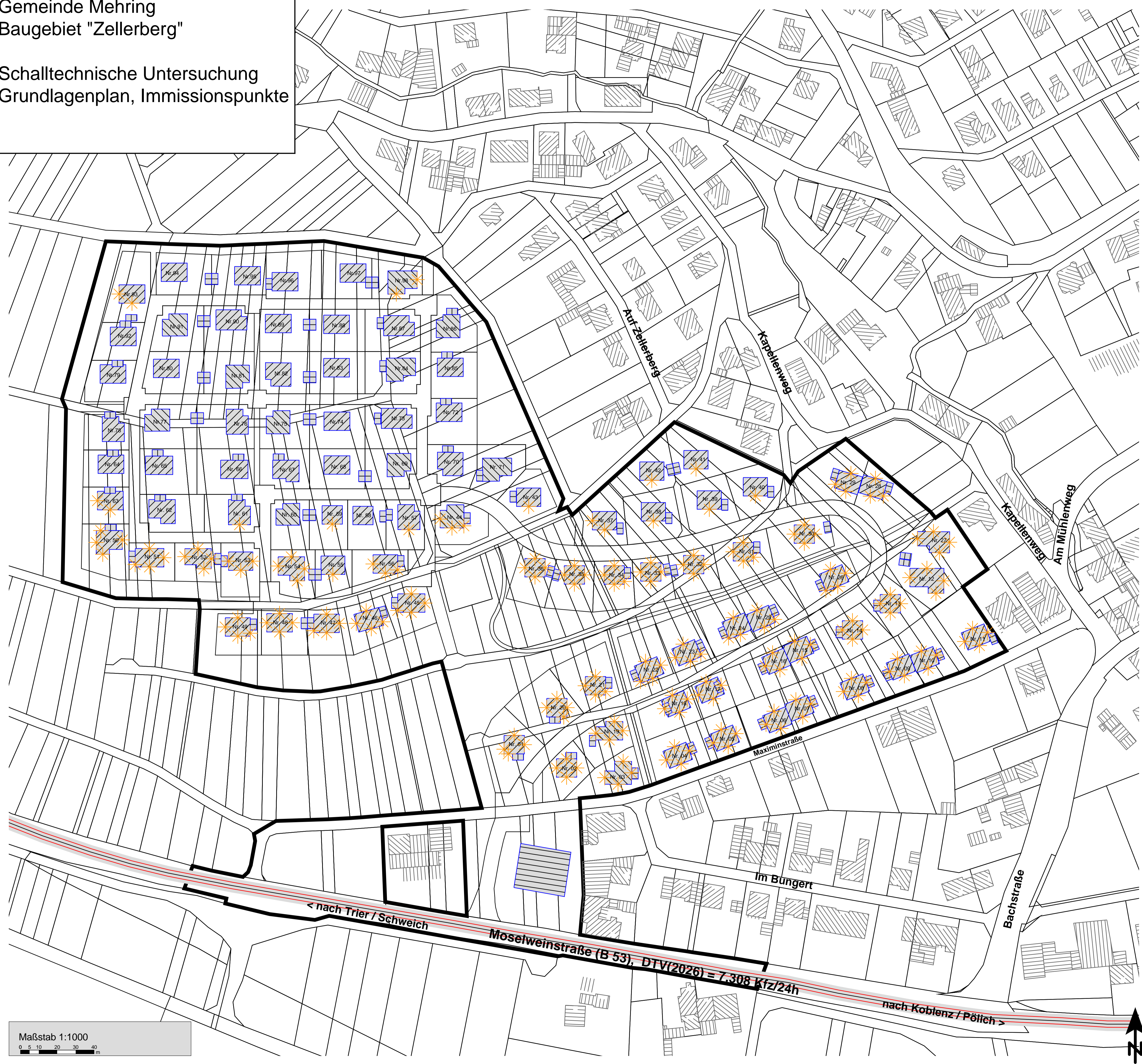
Straße	KM	LmE tags dB(A)	LmE nachts dB(A)	DTV Kfz/24h	PT %	PN %	M/Tag (Faktor)	Lm25 tags dB(A)	M/Nacht (Faktor)	Lm25 nachts dB(A)	D vT dB(A)	D vN dB(A)	v Pkw km/h	D StrO dB(A)	v Lkw km/h	Steigung %	D Stg dB(A)	D Refl dB(A)
B53 (Moselweinstraße)	0,000	66,3	58,9	7308	10,0	10,0	0,060	66,3	0,011	59,0	-0,1	-0,1	100,0	0,0	80,0	-0,9	0,0	0,0
B53 (Moselweinstraße)	0,000	62,2	54,8	7308	10,0	10,0	0,060	66,3	0,011	59,0	-4,1	-4,1	50,0	0,0	50,0	-0,5	0,0	0,0




Gemeinde Mehring
Baugebiet "Zellerberg"

Schalltechnische Untersuchung
Grundlagenplan, Immissionspunkte

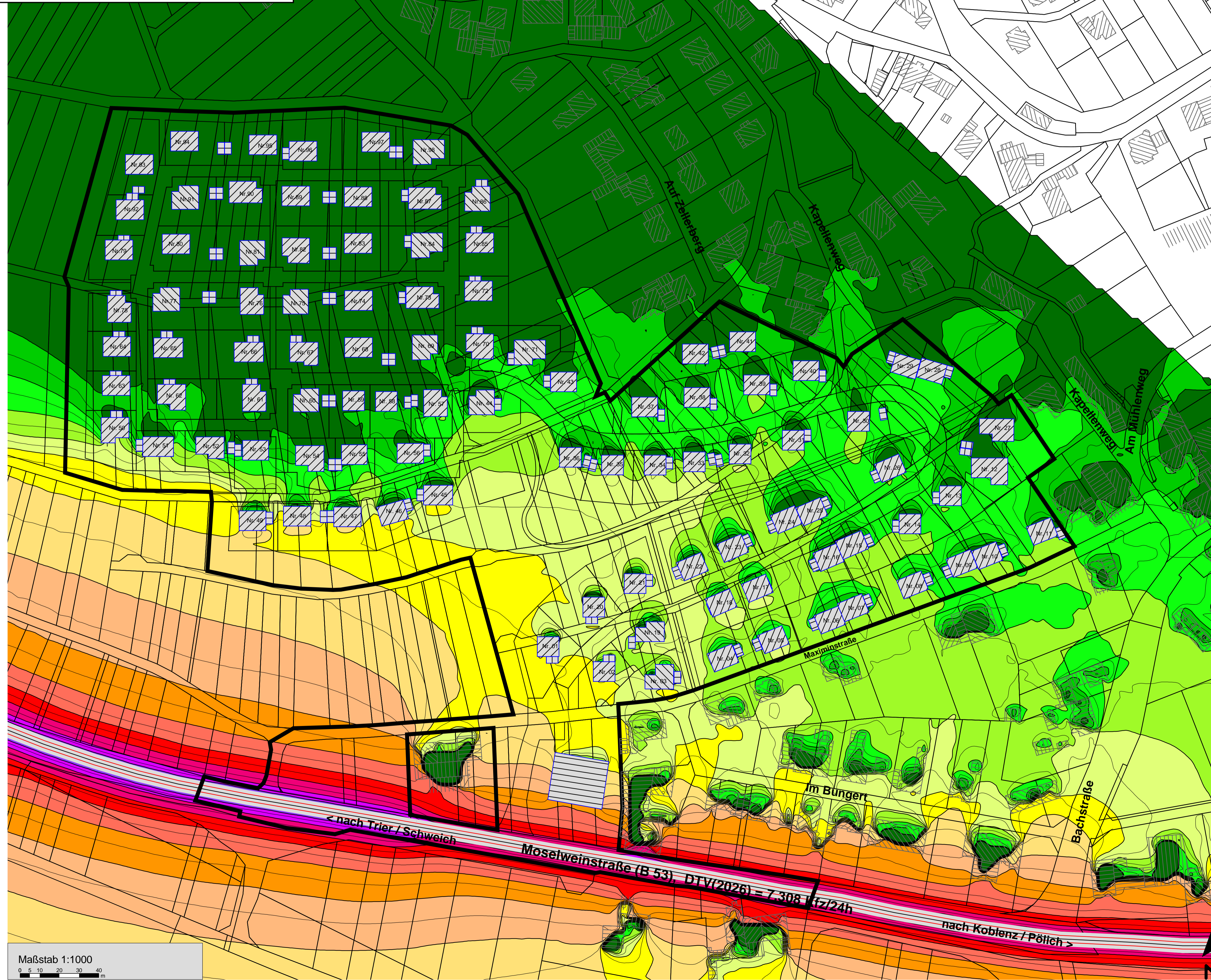
- Zeichenerklärung**
- Straßenachse
 - Emissionslinie
 - Oberfläche
 - Mittelstreifen
 - Brücke
 - Wand
 - Schienenachse
 - Emissionslinie
 - Oberfläche
 - Mittelstreifen
 - Brücke
 - Wand
 - ▨ Hauptgebäude
 - ▤ Nebengebäude
 - Fläche



GEÄNDERT		BEARBEITET		GEPRÜFT		DATUM	
BAUHERR GEMEINDE MEHRING KREIS TRIER-SAARBURG				BAUHERR			
PROJEKT BEZ. BAUGEBIET "ZELLERBERG"				DATUM			
ZEICHNUNG SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG GRUNDLAGENKARTE				MASSTAB 1:1000		ANHANG 2	
ZEICHEN	VERMESSEN	BEARBEITET	GEZEICHNET	GEPRÜFT	BLATTGRÖSSE	BLATT NR.	
DATUM		MÄRZ 2011	MÄRZ 2011	MÄRZ 2011	DIN A1	1	
PROJEKT NR.	2009063			ENTWURFSVERFASSER			
 Luitpoldstraße 60a 67 806 Rockenhausen Telefon: 0 63 61.91 90 Telefax: 0 63 61.91 91 00 e-mail: info@igr.de				DATUM MÄRZ 2011			

Gemeinde Mehring
Baugebiet "Zellerberg"

Schalltechnische Untersuchung
Rasterlärmkarte, tags
Bewertung nach DIN 18005 (WA)

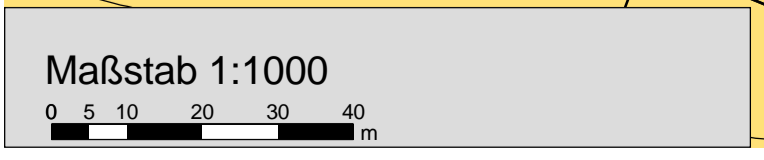


Zeichenerklärung

- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Mittelstreifen
- Brücke
- Wand
- Schienenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Mittelstreifen
- Brücke
- Wand
- ▨ Hauptgebäude
- ▤ Nebengebäude
- Fläche

Pegelwerte tags
Bewertung DIN 18005
Wohnnutzung in dB(A)

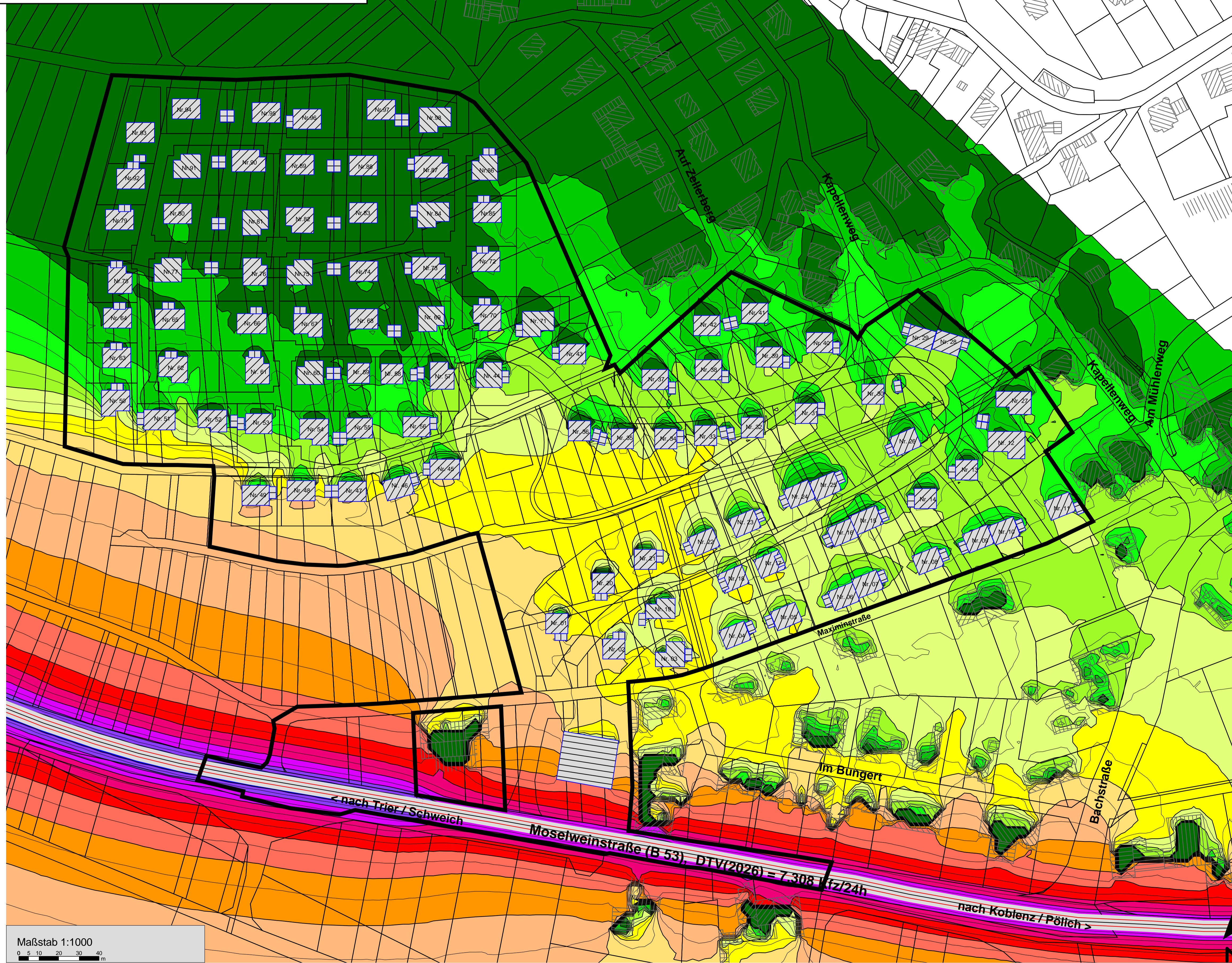
<= 40,0	Green
40,0 < <= 43,0	Light Green
43,0 < <= 46,0	Yellow-Green
46,0 < <= 49,0	Yellow
49,0 < <= 52,0	Orange
52,0 < <= 55,0	Light Orange
55,0 < <= 58,0	Orange-Red
58,0 < <= 61,0	Red
61,0 < <= 64,0	Dark Red
64,0 < <= 67,0	Red-Orange
67,0 < <= 70,0	Orange
70,0 < <= 73,0	Light Orange
73,0 < <= 76,0	Yellow
76,0 < <= 79,0	Light Green
79,0 < <= 82,0	Green



GEÄNDERT				BEARBEITET				GEPRÜFT				DATUM			
BAUHERR GEMEINDE MEHRING KREIS TRIER-SAARBURG								BAUHERR							
PROJEKT BEZ. BAUGEBIET "ZELLERBERG"								DATUM							
ZEICHNUNG SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG RASTERLÄRMKARTE, TAGS								MASSTAB 1:1000				ANHANG 2			
ZEICHEN		VERMESSEN		BEARBEITET		GEZEICHNET		GEPRÜFT		BLATTGRÖSSE		BLATT NR.			
		JO		JO		JO		JO		DIN A1		2			
DATUM		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		ENTWURFSVERFASSER					
PROJEKT NR.		2009063													
								Luitpoldstraße 60a 67 806 Rockenhausen Telefon: 0 63 61.91 90 Telefax: 0 63 61.91 91 00 e-mail: info@igr.de							
DATUM												MÄRZ 2011			

Gemeinde Mehring
Baugebiet "Zellerberg"

Schalltechnische Untersuchung
Rasterlärmkarte, nachts
Bewertung nach DIN 18005 (WA)




Zeichenerklärung

- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Mittelstreifen
- Brücke
- Wand
- Schienenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Mittelstreifen
- Brücke
- Wand
- ▨ Hauptgebäude
- ▤ Nebengebäude
- Fläche

**Pegelwerte
nachts
Bewertung
DIN 18005
Wohnnutzung
in dB(A)**

30,0 <	<= 30,0
33,0 <	<= 33,0
36,0 <	<= 36,0
39,0 <	<= 39,0
42,0 <	<= 42,0
45,0 <	<= 45,0
48,0 <	<= 48,0
51,0 <	<= 51,0
54,0 <	<= 54,0
57,0 <	<= 57,0
60,0 <	<= 60,0
63,0 <	<= 63,0
66,0 <	<= 66,0
69,0 <	<= 69,0
72,0 <	<= 72,0

Maßstab 1:1000
0 5 10 20 30 40 m

GEANDERT				BEARBEITET				GEPRÜFT				DATUM			
BAUHERR GEMEINDE MEHRING KREIS TRIER-SAARBURG								BAUHERR							
PROJEKT BEZ. BAUGEBIET "ZELLERBERG"								DATUM							
ZEICHNUNG SCHALLTECHNISCHE UNTERSUCHUNG RASTERLÄRMKARTE, NACHTS								MAßSTAB 1:1000				ANHANG 2			
ZEICHEN		VERMESSEN		BEARBEITET		GEZEICHNET		GEPRÜFT		BLATTGRÖSSE		BLATT NR.			
DATUM		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		MÄRZ 2011		DIN A1		3			
PROJEKT NR. 2009063								ENTWURFSVERFASSER							
 Luitpoldstraße 60a 67 806 Rockenhausen Telefon: 0 63 61.91 90 Telefax: 0 63 61.91 91 00 e-mail: info@igr.de								DATUM MÄRZ 2011							